

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**① Bitte kreuzen Sie richtig an.**

In der Industrie werden Urprodukte, Zwischenprodukte und Endprodukte erwirtschaftet. Welcher Betrieb konzentriert sich in der Produktion auf Endprodukte? (1/5) / 2

- Lebensmittelgeschäft
- Kraftwerk
- Stahlwerk
- Schuhfabrik
- Öffentliche Verkehrsbetriebe

Welcher Betrieb gehört der Konsumgüterindustrie an? (1/5) / 2

- Taxiunternehmen
- Reiseunternehmen
- Stahlwerk
- Werkzeugmaschinenfabrik
- Fahrradfabrik

In welchem Fall ist das geringste Kapital erforderlich? (1/5) / 2

- Förderung von Gas
- Produktion von chemischen Erzeugnissen
- Herstellung von Stahl
- Betrieb einer Gaspipeline
- Handwerkliche Produktion von Sitzmöbeln

Welches sind die drei wichtigsten Aufgaben eines Industriebetriebes? (1/5) / 2

- Kalkulation, Produktion, Lagerung
- Beschaffung, Produktion, Absatz
- Leitung, Kalkulation, Beschaffung
- Finanzierung, Distribution, Produktion
- Planung, Umsetzung, Evaluation

Welche Aufgabe gehört zu dem Produktionsbereich? (1/5) / 2

- Organisation der Logistik
- Abrechnung der Löhne
- Absatz von Rohstoffen
- Herstellung von Computerchips
- Beschaffung von Ersatzteilen

Mehrere Unternehmungen vereinbaren, ihre gleichartigen Erzeugnisse nicht unter einem bestimmten Preis abzugeben. Welche Aussage ist richtig? (1/5) / 2

- Derartige Absprachen sind zulässig, wenn sie vom Wirtschaftsministerium genehmigt werden.
- Derartige Absprachen sind nach dem Kartellgesetz nicht erlaubt.
- Derartige Absprachen sind Bestandteil des wirtschaftlichen Wettbewerbs.
- Solche Absprachen entsprechen den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.
- Derartige Absprachen fördern die Idee der freien Marktwirtschaft.

23. Bei welchem Unternehmen handelt es sich um ein Einzelunternehmen? (1/5) / 2

- Hans Müller Werkmaschinenbau
- Imkerei West AG
- W. Hammelsberger GmbH
- Walter, Franzen, Fin KG
- Maschinenwerke AG

Welche Aussage über eine Einzelunternehmung ist richtig? (1/5) / 2

- Der Erfolg einer Einzelunternehmung hängt sehr stark von den Fähigkeiten seines Unternehmers ab.
- Einzelunternehmen sind stets besonders kapitalstark.
- Bei Einzelunternehmungen wird das Risiko immer von mehreren Kapitalgebern getragen.
- Einzelunternehmen arbeiten nach dem Prinzip der Arbeitsteilung.
- Einzelunternehmen sind besonders kreditwürdig.

Zu welcher Unternehmensform gehört die Aktiengesellschaft?(1/5) / 2

- Kapitalgesellschaft
- Einzelunternehmung
- Personengesellschaft
- Genossenschaft
- Kleingewerbe

Welche Unternehmensform ist bei großem Kapitalbedarf am besten geeignet? (1/5) / 2

- Einzelunternehmen
- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)

Welche Aussage über die Aktiengesellschaft ist richtig? (1/5)

/ 2

- Die Aktiengesellschaft ist eine Offene Gesellschaft.
- Rechtsform der Aktiengesellschaft ist nur für große Industrieunternehmen geeignet.
- Die Eigentümer der Aktiengesellschaft haften mit ihren Aktien und ihrem Privatvermögen.
- Die Geschäftsführer der Aktiengesellschaft werden Kommanditisten genannt.
- Das Grundkapital der Aktiengesellschaft wird von den Aktionären beschafft.

Wie heißt die Unternehmensform , in der es Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand gibt? (1/5)

/ 2

- Einzelunternehmung
- Kommanditgesellschaft
- Offene Handelsgesellschaft
- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Was kann dazu führen, dass eine Aktie rapide plötzlich steigt? (1/5)

/ 2

- Gute Konjunkturprognose
- Ein solides Wirtschaftswachstum
- Preisanstieg von Rohstoffen und Energie
- Die Erfindung eines neuartigen Medikaments
- Erhöhung des Leitzins

Welche Aussage über die Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft ist richtig? (1/5)

/ 2

- In der Hauptversammlung werden ausschließlich wirtschaftliche Fragen diskutiert.
- Die Hauptversammlung wählt die Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat.
- Die Hauptversammlung wählt den Vorstand aus ihrer Mitte.
- Für die Hauptversammlung besteht für jeden Aktionär Teilnahmepflicht.
- In der Hauptversammlung hat jeder Anwesende zwei Stimmen.

Welche Aufgabe hat der Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft? (1/5)

/ 2

- Er ernennt und kontrolliert den Vorstand.
- Er kooperiert mit Gewerkschaft und Betriebsrat.
- Er organisiert die Hauptversammlung der Aktionäre.
- Er verhandelt mit dem Unternehmen über soziale Maßnahmen.
- Er schließt mit dem Betriebsrat Betriebsvereinbarungen ab.

Welche Aussage über den Vorstand einer Aktiengesellschaft ist richtig? (1/5)

/ 2

- Der Vorstand wird von der Hauptversammlung gewählt.
- Dem Vorstand müssen zwei Arbeitgebervertreter und zwei Arbeitnehmervertreter angehören.
- Der Vorstand hat in der Hauptversammlung Stimmrecht.
- Dem Vorstand muss ein Aktionär angehören, der mindestens drei Prozent der Aktien besitzt.
- Der Vorstand leitet die Geschäfte der Aktiengesellschaft.

Wie wird man Aktionär? (1/5)

/ 2

- Durch Zugehörigkeit in einer Aktiengesellschaft
- Durch Wahl in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft
- Durch Kauf von mindestens einer Aktie
- Durch einen Anteil von mindestens 2% am Kapital einer Aktiengesellschaft.
- Durch Eintrag in das Handelsregister

Wie bildet sich an der Börse der Kurswert einer Aktie, also der Preis für eine Aktie? (1/5)

/ 2

- Durch Festsetzung durch den Aktienverkäufer
- Durch Festsetzung durch den Aktienkäufer
- Durch Angebot und Nachfrage
- Durch Festsetzung der Börse
- Durch Festsetzung durch das Bundeskartellamt

Welche Aussage über die GmbH ist richtig? (1/5)

/ 2

- Die GmbH ist eine Personalgesellschaft.
- Die Gesellschafter der GmbH haften mit ihrem Privatvermögen und ihren Einlagen.
- Das Stammkapital der GmbH muss mindestens 250 000 Euro betragen.
- Das Stammkapital der GmbH muss mindestens 50 000 Euro betragen.
- Die Geschäfte der GmbH werden vom Vorstand geführt.

Welche Organe muss eine GmbH in jedem Fall besitzen? (1/5)

/ 2

- Einen Aufsichtsrat und eine Hauptversammlung
- Einen Vorstand und eine Steuergruppe
- Eine Gesellschafterversammlung und eine Geschäftsführung
- Einen Aufsichtsrat und eine Geschäftsführung
- Einen Aufsichtsrat und einen Vorstand

Was bedeutet die Abkürzung KG auf dem Firmenschild? (1/5)

/ 2

- Kommanditistengesellschaft
- Kapitalgesellschaft
- Kommanditgesellschaft
- Kartellgesellschaft
- Kunstgewerbe

**② Setzen Sie „Richtig“ oder „Falsch“ ein.**

/ 13

Falsch 6x

Richtig 7x

In der Industrie werden freie und wirtschaftliche Güter hergestellt. \_\_\_\_\_

Güter, die vom Konsumenten genutzt oder verbraucht werden, werden in der Zwischenproduktion erstellt. \_\_\_\_\_

Nicht hergestellte, sondern angebaute oder geförderte Produkte nennt man Urprodukte. \_\_\_\_\_

Die Herstellung von Möbeln ist in der Regel kostenintensiver als die Herstellung von Stahl. \_\_\_\_\_

Zu den drei wesentlichen Bereichen eines Industriebetriebes gehören Produktion, Absatz und Beschaffung. \_\_\_\_\_

Werbemaßnahmen fallen in den Bereich der Beschaffung. \_\_\_\_\_

Arbeitsvorbereitung ist ein Bestandteil der Produktion. \_\_\_\_\_

Der Bereich Produktion übernimmt den Verkauf der produzierten Ware. \_\_\_\_\_

Bei Schuhen und Fahrrädern handelt es sich um Endprodukte. \_\_\_\_\_

Die Herstellung von Computertchips gehört in den Bereich des Absatzes. \_\_\_\_\_

Preisabsprachen zwischen Unternehmen sind nach dem Kartellgesetz verboten.  
\_\_\_\_\_

Man unterscheidet in der Industrie zwischen Urprodukten, Zwischenprodukten und Endprodukten. \_\_\_\_\_

Der Bereich Beschaffung ist zuständig für die Anlieferung, den Einkauf und die Bereitstellung von Materialien für die Produktion. \_\_\_\_\_

③ **Setzen Sie „Richtig“ oder „Falsch“ ein.**

/ 14

Falsch 8x

Richtig 6x

In Einzelunternehmen haftet der Einzelunternehmer nur mit seinen Einlagen.

\_\_\_\_\_

Der Name eines Einzelunternehmens setzt sich aus dem Nachnamen und der Endung

EU zusammen. \_\_\_\_\_

Einzelunternehmen werden von einer einzelnen Person geleitet. \_\_\_\_\_

Für ein Einzelunternehmen sind die Fähigkeiten des Einzelunternehmers besonders

wichtig. \_\_\_\_\_

Mit einer Aktie erwirbt der Aktionär einen Anteil der Aktiengesellschaft. \_\_\_\_\_

Aktien werden von den Banken verkauft und angeboten. \_\_\_\_\_

Der Preis einer Aktie bildet sich nach Angebot und Nachfrage \_\_\_\_\_

Der Wert einer Aktie orientiert sich an dem Erfolg / der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen

Aktiengesellschaft. \_\_\_\_\_

Aktionär wird man durch Beitritt zu einer Aktiengesellschaft. \_\_\_\_\_

Organe der Aktiengesellschaft sind Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung.

\_\_\_\_\_

Zur Gründung einer GmbH sind 200 000 € erforderlich. \_\_\_\_\_

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung gehört zu den Personengesellschaften.

\_\_\_\_\_

Das Kürzel „KG“ bezeichnet eine Kapitalgesellschaft. \_\_\_\_\_

Zur Gründung einer GmbH sind 250 000 € erforderlich. \_\_\_\_\_













## ④ Bitte ordnen Sie richtig zu:

● / 10

- |   |    |                       |
|---|----|-----------------------|
| Bereich mit Maßnahmen, die der Produktion vorangestellt sind: | 1  | ● Werbung             |
| Maßnahme aus dem Bereich der Beschaffung:                     | 2  | ● Beschaffung         |
| Werden unmittelbar aus der Natur gewonnen:                    | 3  | ● Fahrräder           |
| Maßnahme aus dem Bereich des Absatzes:                        | 4  | ● Aluminium           |
| Maßnahme aus dem Bereich der Produktion:                      | 5  | ● Arbeitsvorbereitung |
| Ein Beispiel für Endprodukte:                                 | 6  | ● Konsumgüter         |
| Ein Erzeugnis der Zwischenproduktion:                         | 7  | ● Materialeinkauf     |
| Werden verbraucht oder gebraucht:                             | 8  | ● Urprodukte          |
| Sind laut Kartellgesetz verboten:                             | 9  | ● Preisabsprachen     |
| Bereich, der den Verkauf der produzierten Ware übernimmt:     | 10 | ● Absatz              |

⑤ Bitte ordnen Sie richtig zu:

 / 12

- |  |    |   |                       |
|--|----|---|-----------------------|
| Regelt den Preis einer Aktie:                          | 1  |    | Hauptversammlung      |
| Leitendes Organ eine Aktiengesellschaft:               | 2  |    | Angebot und Nachfrage |
| Name einer Einzelunternehmung:                         | 3  |    | Aktionär              |
| Zusammenkunft aller Aktionäre:                         | 4  |    | Einzelunternehmungen  |
| Kontrolliert und ernennt den Vorstand:                 | 5  |    | Aufsichtsrat          |
| Bezeichnung des Besitzers einer Aktie                  | 6  |    | AG                    |
| Werden von einer einzelnen Person geleitet:            | 7  |    | Vorstand              |
| Abkürzung für „Aktiengesellschaft“:                    | 8  |   | Keller Lebensmittel   |
| Abkürzung für „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“: | 9  |  | GmbH                  |
| Kürzel für „Kommanditgesellschaft“:                    | 10 |  | KG                    |
| Leitet die GmbH:                                       | 11 |  | Geschäftsführung      |
| Mindestkapital (Stammkapital) einer GmbH:              | 12 |  | 250 000 €             |

Punkte: **/ 91**

Note

Unterschrift